

Dachträger/ Plattform/ Dachkorb

Beitrag von „moeterxl“ vom 14. April 2024 um 23:51

Hallo Martin,

ich beschäftige mich auch gerade mit einem Dachträger. Bisher haben wir unser 180er Dachzelt direkt auf Rhino- Rack- Schwerlastträgern sitzen und den anderen Kram (Batwing Compact + Beleuchtung) seitlich drangeschraubt. Die LED- Bar ist vorne unten am Dachzelt befestigt. So sind wir jetzt knapp 2 Jahre ca. 30 tkm in Europa rumgetingelt. Jetzt baue ich mir aus V2A einen eigenen Dachträger im Maß 1950 x 1280 mit verstellbaren Frontspoiler für die Aerodynamik / Spritverbrauch, Platz für ein 140er Klappzelt hinten und Aluboxen / Stauraum vor dem Zelt sowie einer abschließbaren Box vorne zwischen Dach und Frontscheibe unten am Dachträger für Kleinkram, aus Lochblech. Nächste Woche kommt das Material, was auf die Hälfte von einem gekauften Träger kommt. Schweißen werde ich das alles selber - mal kucken, wie das Teil am Ende aussieht.

Für mich sind die kaufbaren Träger entweder zu klein oder zu groß und mir auch zu teuer für den Touareg. Über 2m Länge finde ich schon grenzwertig, da vorne ein großer Überhang zustande kommt und der vordere Träger viel aufnehmen muss. Kleiner bedeutet weniger Ladekapazität. Deshalb die eigene Konstruktion und der Schwenk auf`s kleiner Dachzelt.

Bzgl. Ersatzrad mal meine Erfahrung, auch wenn`s nerven sollte: Ich hatte in 26 Jahren Autofahren 1x einen Reifenschaden (Nagel in der Lauffläche) und noch keinen Reifenschaden mit den Touareg, den wir in den Alpen und Karpaten auf 4- Sterne- Trails richtig geschunden haben. Ich fahre runderneuerte Malatesta Kamel MT`s in 255/65R17. Ob Du auf den Träger noch ein Ersatzrad neben Kisten und Dachzelt draufbekommst, kommt eben auf`s Zelt an. So ein Rad kommt schon auf ein paar Kilogramm (schätze mal 25kg als Alurad) und meine haben einen Durchmesser von knapp 77cm. Das nimm viel Platz weg. Außerdem muss man bedenken, wenn es an eine Seitenneigung geht, ist viel Kopflast schlecht für den Kippunkt des Fahrzeuges.

Ich habe aus bekannten Platzgründen ein Reifenflickset für Lauffläche und Wange, Ersatzventile - von außen einschraubbar und 4 Stk. Montiereisen dabei. Passt alles in die Reserveradmulde neben den Batterien. Luft gibt`s vom Luftfahrwerk mit dem Zapfschlauch unterm Beifahrersitz.

Ein Küchenbox habe ich mir auch vor 2 Jahren selber gebaut und bin bis heute damit vollstens zufrieden. Für den Touareg gibt es eben nichts zu kaufen, muss man selber machen. Ist meine Meinung, um den wenigen Platz sinnvoll zu nutzen und sich nicht in ein Kostengrab zu stürzen. Der Touareg ist ja an und für sich schon ein Geldgrab ohne solches Zubehör.

[DSC 8519.jpg](#)

[DSC 8520.jpg](#)

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/27993-dachtr%C3%A4ger-plattform-dachkorb/?postID=335897#post335897>

Für die 2/3- Sitzbank habe ich eine Klamotten / Urlaubszubehörkiste mit Schanierdeckel für 4 großen Stapelboxen, die senkrecht von oben eingestellt werden, gebaut, die mit einem einlegbaren Zusatzbrett für die 1/3 Hälte (Sitz umgelegt) und der Küchenbox als Liegefläche für 2 Erwachsene und ein Kind gerade so als "kuscheligen" Notschlafplatz mit 190cm x 130cm reichen.

[DSC_8524.jpg](#)

Jetzt hab ich einen Haufen Zeugs geschrieben, dass dich überhaupt nicht interessiert - sorry.

Gruß - Kay